

13/2011

22. Juni bis
10. Juli

Pfarreiblatt

Seelisberg

Wallfahrtsgrüsse aus
Einsiedeln



von

**Dominik
Sonja**

**Silvio
Elias**

Liturgischer Kalender

Mittwoch, 22. Juni

09.00 Eucharistiefeier in der St. Annakapelle in Volligen

Donnerstag, 23. Juni Fronleichnam

10.30 Eucharistiefeier mit Bärtili Ambauen – Teilnahme der Erstkommunikanten – Musikgesellschaft Seelisberg

bei schönem Wetter auf dem Schulhausplatz, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche

Kollekte: Paramenten

Freitag, 26. Juni

Mittagstisch im Rest. Montana

Samstag, 25. Juni

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftjahrzeit für Geschw. Klara und Alois Zwysig, Erliwasser

Stiftjahrzeit für Josef und Anna Schuler, Altersheim

Sonntag, 26. Juni

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Klara Niederberger, Stans

Stiftjahrzeit für Theres Achermann-Würsch und Familien, Steckenmattstr. 11

Stiftjahrzeit für Hans und Margrit Aschwanden-Huser und Familie, Molkerei

Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig

Mittwoch, 29. Juni

09.00 Eucharistiefeier in der Kapelle

14.00 Versöhnungsweg mit der 4. Klasse

Freitag, 01. Juli

10.45 Schulschlussgottesdienst in der Pfarrkirche

Samstag, 02. Juli

19.30 **Keine** Eucharistiefeier in der Kapelle

Sonntag, 03. Juli

10.30 Eucharistiefeier mit Klara Niederberger und Pfr. Vogt, Schlieren – es singt der Cäcilienchor St. Josef, Schlieren

Stiftjahrzeit für Geschw. Klara und Alois Zwysig, Erliwasser

Stiftjahrzeit für Josef und Luise Truttman-Stalder und Familie, Edelweiss

Kollekte: Christophorus

11.00 Tauffeier für Silvan Infanger, Bauen in der Kapelle Maria Sonnenberg

Mittwoch, 06. Juli

09.00 **Keine** Eucharistiefeier in der St. Annakapelle in Volligen

Samstag, 09. Juli

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftjahrzeit für Josef und Luise Truttman-Stalder und Familie, Edelweiss

Sonntag, 10. Juni

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet im Tannwald (nur bei schönem Wetter, Verschiebedatum: 17.07.) – musik. Begleitung: Musikgesellschaft Seelisberg

Gedächtnis der Musikgesellschaft für lebende und verstorbene Mitglieder

Wichtige Adressen

Homepage: www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:

Daniel Guillet

PF 48, 6375 Beckenried

079 437 53 49

daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat:

Marcelle Berlinger

Telefon: 041 820 12 88

Fax: 041 820 38 91

pfarramt@seelisberg.ch

Religionsunterricht:

Yolanda Pedrero

Giglenstr. 8, 6060 Sarnen

079 624 95 45

yola1@gmx.ch

Michael Josef

Kirchweg 29,

6375 Beckenried

079 578 42 83

michael.josef@beckenried.ch

Sakristan Pfarrkirche
Josef Zwysig
079 478 85 63

Sakristanin Kapelle MSB
Monika Huser
041 820 24 92

Alfred Zwysig,
Volligen14
041 820 17 84
Kirchenratspräsident

Wallfahrtsgrüsse aus Einsiedeln



Ökumenischer Religionsunterricht in der 3. und 4. Klasse

Mit Kim auf dem Versöhnungsweg

Kim besucht die 3. Klasse in Stans.

Die reformierte Schülerin nahm mit ihrer Mutter den ökumenischen Versöhnungsweg in Stans unter die Füsse. Kommen Sie mit auf diesen Weg. Wir begleiten Kim.



Alle zwei Jahre gehen die Stanser 3. und 4. Klässler mit ihren Begleitpersonen auf den Versöhnungsweg. Dieses von der katholischen und reformierten Kirche getragene

Angebot entwickelte sich aus dem Bedürfnis, das Sakrament der Versöhnung, die Beicht in zeitgemässer und familienfreundlicher Form anzubieten. Versöhnung ist ein grundlegend christliches Anliegen und betrifft auch die Reformierten, obwohl die Versöhnung in ihrer Konfession nicht als Sakrament bezeichnet wird.

Die Kinder werden im Religionsunterricht während eines halben Jahres auf den Versöhnungsweg vorbereitet. Sie setzen sich mit diesen Themen auseinander: meine Stärken und Schwächen; mein Verhalten gegenüber den Freunden und in der Familie; mein Umgang mit der Schöpfung; meine innere Stimme – mein Gewissen.

Die Kinder lernen zu ihren gemachten Fehlern zu stehen und erleben verschiedene Möglichkeiten des Wiedergutmachens. Dabei stehen immer wieder Biblische Geschichten im Zentrum. Staunend

wird mit den Kindern entdeckt, was diese uralten Geschichten mit unserem eigenen Leben heute zu tun haben.

Die Teilnahme am Versöhnungsweg ist freiwillig. Dennoch nehmen deutlich mehr als die Hälfte der 3. und 4. Klässler daran teil. In fantasievoll eingerichteten Räumen in der katholischen Kirche und im reformierten Kirchgemeindehaus diskutieren, erleben und reflektieren das Kind und seine erwachsene Begleitperson verschiedene Gedankenimpulse zu Alltagssituationen in Familie, Freizeit und Schule. Sie denken über ihre Beziehung zu Gott und seiner Schöpfung nach. Sie dürfen ihre Sorgen ablegen und Mut und Zuspruch für die Zukunft tanken. Wie das geht? Fragen wir doch Kim:

Kim, du warst mit deiner Mutter auf dem Versöhnungsweg, was habt ihr da alles machen können?
In einem Raum konnten wir verschiedene Geräusche hören. In einem anderen kleinen Raum hatte es einen Kasten mit vielen Schubladen. Darin fand ich einen Zettel und einen Stift. Ich konnte meine Sorgen auf den Zettel schreiben und die Gedanken in einen Stein «drücken». Im Oberen Beinhaus legte ich den Sorgenstein hin und verzierte eine Kerze. Mami hat mir gute Wünsche fürs Leben auf einen kleinen Spiegel geschrieben.

Welcher Raum hat dir am besten gefallen?
Im Oberen Beinhaus – weil ich dort die Kerze verzieren durfte. Den Raum der Schöpfung fand ich auch sehr schön. Dort mussten wir verschiedene geheimnisvolle Geräusche hören und herausfinden, was es ist. Wir konnten einen Wettbewerb ausfüllen.

Du warst ganz alleine mit deiner Mutter in den jeweiligen Räumen. Wie hast du das erlebt?
Ich fand das sehr schön. Ich habe mich sehr wohl gefühlt. Papi hätte auch dabei sein sollen. Aber es war gut, dass meine Schwester nicht dabei war.



Hast du dir Gedanken über Dinge gemacht, über die du vor dem Versöhnungsweg noch nie oder selten nachgedacht hast?

Über die Umwelt habe ich vor dem Versöhnungsweg selten nachgedacht.

Wie hast du dich dann nach dem Versöhnungsweg gefühlt?

Ich fühlte mich nach dem Weg glücklich. Mit Mami konnte ich über meine Gefühle reden. Dinge, die ich nicht so gut gemacht habe, mache ich jetzt besser. Ich fand den Versöhnungsweg schön.

Der ökumenische Versöhnungsweg in Stans ist nicht der einzige im Kanton. In beinahe allen Gemeinden wird diese Form der Versöhnungsfeier

gepflegt. Und dies durchwegs mit gutem Erfolg. An einigen Orten wird anschliessend an den Versöhnungsweg für die katholischen Kinder ein Beichtgespräch angeboten oder es wird als Abschluss der Versöhnungswegwoche ein gemeinsam ein spezieller Gottesdienst gefeiert.

Und was sagen die Begleitpersonen über den Versöhnungsweg? Viele sind tief berührt von dem Erlebnis, einmal alleine in ungestörtem Rahmen mit dem ihnen anvertrauten Kind intensiv nachzudenken und zu diskutieren. Einige erwähnen auch, dass sie an ihrem Kind bislang unbekannte Seiten entdeckt haben, andere wünschen sich ein solches Angebot auch für Erwachsene.

*Denise Kohler-Kull,
Katechetin der Evang. Ref. Kirche NW*

Ausbildungskurs für Heimgruppenleiter/innen

Feierstunde zum HGU-Kursabschluss

Elf Frauen absolvierten erfolgreich den Kurs zur Leiterin für den Heimgruppenunterricht.

Im Rahmen einer gediegenen Feierstunde erhielten sie ihre Kursbestätigung.

Herzliche Gratulation!

Die elf Kursbesucherinnen haben in diesem Jahr parallel zur Ausbildung bereits «Religionsunterricht in der eigenen Stube» gehalten. Sie unterrichteten von November bis Mai regelmässig eine Gruppe von vier bis sechs Kindern der ersten Primarklasse in ihrer Wohnung. Dabei wurden sie von der für den Heimgruppenunterricht (HGU) verantwortlichen Person in der Pfarrei unterstützt und begleitet.

Neuer Kurs

Ende August 2011 beginnt ein neuer Ausbildungskurs für HGU-Leiter/innen. Er wird von der katholischen und der reformierten Kirche Nidwalden angeboten und dauert bis zum März 2012. In 25 Kursstunden werden die Teilnehmenden in die Theologie und Didaktik eingeführt. Interessierte reformierte oder katholische Frauen und Männer erhalten Informationen und die Anmeldung beim eigenen Pfarramt oder bei der KAN, Ressort Katechese (041 611 04 56). *Benno Büeler, Bereichsleiter Katechese*



Die Freude über den erfolgreichen Kursabschluss ist ihnen ins Gesicht geschrieben:

Von oben nach unten und je von links nach rechts

Bea Meier-Mattmann, Jolanda Tresch

Claudia Jud, Margrit Waser, Mihaela Brun,

Luzia Amstad-Käslin, Alexandra Ott,

Monika Gander-Odermatt, Yvonne Christen-Mehr,

Marianne Imhasly, Sandra Oliva

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
SO, 26.06.2011, 07.00 Uhr
SO, 03.07.2011, 07.00 Uhr

Eucharistiefeier zum Hochfest
Herz Jesu; mit Choralgesang
FR, 01.07.2011, 19.30 Uhr

Meditation im inneren Chor
DI, 28.06.2011
16.00 bis 17.15 Uhr und
20.00 bis 21.15 Uhr

Spiritualität im Kloster St. Klara

Innehalten
Musik und Meditation;
gemütliches Beisammensein
DI, 28.06.2011, 20.00 Uhr

Bike-Wallfahrt

Biken mit besinnlichen
Zwischenhalten.
www.akturel.ch
SA, 25.06.2011
08.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr
ab Dorfplatz Stans

gloBall: gemeinsam in Bewegung

Mit Leuten verschiedener
Herkunft und Hautfarbe Sport
treiben: Unihockey, Basketball,
Fussball, Volleyball oder
Tischtennis.
Infos: M. Brun, 041 610 48 45
SA, 25.06.2011, 15.00 bis
17.00 Uhr, Sportanlagen
Kollegi, Stans

Muisigmäss Ennetmoos

Stöcklibuebe
SO, 26.06.2011, 19.30 Uhr
Pfarrkirche St. Jakob

Musik aus Nord und Süd

Es spielt und singt die schwe-
dische Musikerfamilie, die das
Oratorium «Mose» komponiert
hat (wurde 2004 in Stans
uraufgeführt):
Christina Matsson, Violine und
Gesang; Marie Bengtson,
Klavier, bzw. E-Piano;
Bengt Matsson, Gitarre.
DI, 28.06.2011, 20.15 Uhr
ref. Kirche Buochs
DO, 30.06.2011, 19.30 Uhr
Klosterkirche St. Klara Stans

Selbsthilfegruppe

Für Krankheiten und andere
Sorgen.
Infos:
Ursi Stofer 041 620 04 01
Walter Mathis 041 620 12 01
DI, 05.07.2011
14.00 bis 16.00 Uhr und
19.00 bis 21.00 Uhr
Säli im Pfarrhaus Emmetten

Väter-Kinder-Wochenende: «Arche Noah – mier gend in Zoo»

Gemeinsam mit anderen
Kindern und Vätern zusammen
ein erlebnisreiches Wochen-
ende geniessen.
Information und Anmeldung
www.akturel.ch
SA/SO, 24./25.09.2011

Prag: Eine Reise in die Weite und in die Tiefe

mit Br. Dr. theol. Niklaus Kuster
Das «goldene Prag»: Geschich-
te, Natur, Kultur, Spiritualität.
Information und Anmeldung:
www.akturel.ch
SO, 11. bis SA, 17.09.2011

Romantischer Sommer- abend: Hohes Lied der Liebe

Theater – Musik – Tanz mit
dem «ENSEMBLE THEATRUM».
Eintritt frei; Kollekte
FR, 24.06.2011, 20.00 Uhr,
Flüelikapelle, Flüeli-Ranft

Bäuerinnenverband NW: Ausflug ins Berner Seeland

Mit dem Car nach Treiten;
Einführung in die Geheimnisse
des Gemüseanbaus der Familie
Aebersold; Schifffahrt auf dem
Murten- und Neuenburgersee;
Besichtigung von Murten;
Nachtessen in Escholzmatt.
Information/Anmeldung:
M. Barmettler: 041 610 50 30
barmettlergut@bluewin.ch
M. Barmettler: 041 620 63 60
barmettler.holzhaus@
bluewin.ch
DO, 11.08.2011, ganzer Tag

Ferien einmal anders für 20- bis 35-jährige Leute

www.steyler.ch
Alpwoche:
18. – 24.07.2011
Wanderwoche:
01. – 07.08.2011

AZA 6377 Seelisberg

erscheint 14-täglich



Mittwoch, 6. Juli

**Übung mit SV Beckenried,
Ennetbürgen und Buochs in Buochs**

Treffpunkt: 19.00 Uhr beim Tanzplatz

Wir bilden Fahrgemeinschaften.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich
willkommen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Er-
scheinen.

Der Vorstand

Ein Wort mit Wert!

« Mit Kummer
kann man alleine fertig werden.
Aber um sich aus vollem Herzen
freuen zu können,
muss man die Freude teilen.»

Mark Twain

Wir können Gott

mit dem Verstande suchen,

aber finden können wir ihn nur mit dem Herzen!

Josef von Eötvös



GRILLIEREN AUF DER MARIENHÖHE

Auch Männer sind herzlich eingeladen!
Bei schönem Wetter!

**DIENSTAG 28. JUNI 2011 AB 11.30
UHR**

Verschiebedatum: Dienstag 05. Juli 2011
Mitbringen: Wurst oder Fleisch
für Getränke und Beilagen wird gesorgt

Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind
und mit uns ein paar gemütliche Stunden
verbringen.